

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Objekt: Menterschwaige südlich von München (Winter 1902/03)</p> <p>Museum: Deutsches Röntgen-Museum<br/>Schwelmer Str. 41<br/>42897 Remscheid<br/>02191/163410<br/>info@roentegenmuseum.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Wilhelm Conrad Röntgen: Stereo-Fotografien</p> <p>Inventarnummer: 87277</p> |
|--|---|

## Beschreibung

Verschneiter Wald am Isarhochufer in der Menterschwaige südlich von München. Die Villenkolonie Menterschwaige ist eine Siedlung am Hochufer der Isar in München im Stadtteil Harlaching. Die Kolonie ist rund 48 ha groß und wurde ab 1896 von dem Bauunternehmen Heilmann & Littmann erschlossen. Sie ist nach dem Gutshof Menterschwaige benannt, der im Nordwesten des Gebiets steht.

## Grunddaten

Material/Technik: Glasplatte / Stereonegativ; Stereodiapositiv  
Maße: Höhe: 4,4 cm, Breite: 10,7 cm

## Ereignisse

Aufgenommen wann Winter 1902-1903  
wer Wilhelm Conrad Röntgen (1845-1923)  
wo Villenkolonie Menterschwaige

## Schlagworte

- Schnee
- Spaziergang
- Wald